

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

| | |
|--------------------------------|--|
| Produktname | Castrol Fork Oil 10W |
| SDS-Nr. | 450581 |
| Verwendung des Produkts | Hydrauliköl Für spezifische Anwendungshinweise siehe das entsprechende technische Datenblatt oder wenden Sie sich an einen Vertreter des Unternehmens. |
| Lieferant | Deutsche Castrol Vertriebsgesellschaft mbH Max-Born-Str. 2 D-22761 Hamburg Zentr. Kundenbetr./Umweltschutz/Produktsicherheit: +49 (0)40 3594-01 |
| NOTRUFNUMMER | Carechem: +44 (0) 208 762 8322 (24 hours) |

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Hochraffiniertes Mineralöl (IP 346 DMSO Extrakt < 3%). Additive

Dieses Produkt enthält keine gefährlichen Bestandteile oberhalb der gesetzlich festgelegten Grenzwerte.

3. Mögliche Gefahren

Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG in ihrer geänderten und angepassten Fassung nicht als gefährlich eingestuft.

| | |
|---|---|
| Physikalische/chemische Gefahren | Nicht als gefährlich eingestuft. |
| Gesundheitsrisiken | Nicht als gefährlich eingestuft. |
| Gefahren für die Umwelt | Eine Schädlichkeit für Wasserorganismen ist unwahrscheinlich. |
| Wirkungen und Symptome | |
| Augen | Keine bedeutenden Gesundheitsrisiken ermittelt. |
| Haut | Keine bedeutenden Gesundheitsrisiken ermittelt. Hinweis: Hochdruckanwendungen Einspritzung durch die Haut aufgrund von Kontakt mit einem unter hohem Druck stehenden Produkt ist ein größerer medizinischer Notfall. Siehe Hinweise für Ärzte im Abschnitt "Maßnahmen in Notfällen" auf diesem Sicherheitsdatenblatt. |
| Einatmen | Keine bedeutenden Gesundheitsrisiken ermittelt. |
| Verschlucken | Keine bedeutenden Gesundheitsrisiken ermittelt. |

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|------------------------------|---|
| Augenkontakt | Bei Berührung die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen. |
| Hautkontakt | Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe wechseln. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Beim Auftreten von Reizungen Arzt hinzuziehen. |
| Einatmen | Bei Einatmen den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen. |
| Verschlucken | KEIN Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Einer bewußtlosen Person niemals etwas durch den Mund verabreichen. Wenn größere Mengen dieses Produktes verschluckt werden, sofort einen Arzt hinzuziehen. |
| Hinweise für den Arzt | Die Behandlung sollte im allgemeinen von den Symptomen abhängen und auf die Linderung der Auswirkungen ausgerichtet sein. Hinweis: Hochdruckanwendungen Einspritzung durch die Haut aufgrund von Kontakt mit einem unter hohem Druck stehenden Produkt ist ein größerer medizinischer Notfall. Die Verletzungen scheinen zunächst nicht schwer zu sein, innerhalb weniger Stunden schwillt das Gewebe jedoch an, verfärbt sich und ist äußerst schmerzhaft, verbunden mit starker subkutaner Nekrose. |

Es sollte unbedingt ein chirurgischer Eingriff durchgeführt werden. Gründliches und umfangreiches Eröffnen der Wunde und des darunterliegenden Gewebes ist notwendig, um Gewebeerluste zu reduzieren und bleibende Schäden zu vermeiden oder zu begrenzen. Durch den hohen Druck kann das Produkt weite Bereiche von Gewebeschichten durchdringen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignet Im Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum, Trockenchemikalien oder Kohlendioxid verwenden.

Ungeeignet KEINEN Wasservollstrahl verwenden.

Gefährliche Zersetzungserzeugnisse Diese Produkte sind Kohlenoxide (CO, CO₂)

Ungewöhnliche Feuer-, Explosionsgefahren Nicht angegeben.

Schutz der Feuerwehrleute Feuerwehrleute müssen geschlossenes Atemschutzgerät (SCBA) und volle Schutzausrüstung tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Sofort Rettungskräfte hinzuziehen. Nicht benötigte Personen fernhalten. Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Abschnitt 8). Alle Brandbekämpfungsmaßnahmen durchführen (Abschnitt 5).

Umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Reinigungsmethoden Wenn keine Einsatzkräfte verfügbar sind, die verschüttetes Produkt eindämmen. Bei kleinen Verschüttungen ein Absorptionsmittel hinzugeben (notfalls auch Erde) und die Substanz mit Hilfe einer Schaufel zur späteren Entsorgung in einen dicht verschließbaren, wasserdichten Behälter geben. Bei größeren Leckagen verschüttetes Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfluß in Gewässer erfolgen kann. Verschüttetes Material in einen geeigneten Behälter für Entsorgung geben. Eindringen des verschütteten Produkts in Erdreich möglichst vermeiden, um Übergang in Gewässer zu verhindern. Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Selbstschutz bei Verschütten großer Mengen Spritzschutzbrille. Ganzkörperschutzanzug. Stiefel. Handschuhe.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung Nach Umgang gründlich waschen. Starke Oxidationsmittel vermeiden.

Lagerung Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Grenzwerte Diesem Produkt sind keine Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition zugewiesen.

Schutzmaßnahmen Entlüftungsanlage oder eine andere technische Einrichtung vorsehen, die in der Luft befindliche Dämpfe unter den jeweiligen Aussetzungsgrenzwerten hält. Sicherstellen, daß Augenduschen und Notduschen in der Nähe des Arbeitsbereichs vorhanden sind.

Hygienische Maßnahmen Nach Umgang mit dem Produkt und vor dem Essen, Rauchen, Benutzen der Toilette und nach Arbeitende Hände waschen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemwege Nicht erforderlich. Ausreichende Belüftung ist jedoch in der Industrie zu empfehlen.

Haut und Körper Nicht erforderlich; es wird jedoch geraten, Schutzkleidung zu verwenden.

Hände Nicht erforderlich; es wird jedoch geraten, Handschuhe zu verwenden.

Augen Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Selbstentzündungstemperatur >200 °C

Flammpunkt >140 °C (Geschlossener Tiegel)

Explosionsgrenzen Unterer Wert: 0.6 %
Oberer Wert: 10 %

Pour Point -51 °C

Farbe Bernsteingelb.

Geruch Schwach.

Physikalischer Zustand Flüssigkeit.

Siedepunkt / Bereich >200 °C

Dichte <1000 kg/m³ (<1 g/cm³) bei 20°C

Löslichkeit unlöslich in Wasser.

10 . Stabilität und Reaktivität

| | |
|--|--------------------------------|
| Unverträglich mit verschiedenen Stoffen | Reagiert mit Oxidationsmittel. |
| Gefährliche Polymerisation | Wird nicht eintreten. |

11 . Angaben zur Toxikologie

| | |
|------------------------------|--|
| Akute Toxizität | Bei unbeabsichtigtem Augenkontakt ist mehr als vorübergehendes Stechen oder Rötung unwahrscheinlich. |
| | Bei kurzem oder gelegentlichem Hautkontakt sind Hautprobleme unwahrscheinlich. Bei längerer oder wiederholter Einwirkung kann die Haut jedoch entfetten und Dermatitis entstehen. |
| | Bei versehentlichem Verschlucken kleiner Mengen sind Schäden unwahrscheinlich. Größere Mengen können zu Übelkeit und Durchfall führen. |
| | Bei normaler Umgebungstemperatur ist das Einatmen dieses Produktes aufgrund seines niedrigen Dampfdrucks unwahrscheinlich. Das Einatmen von thermischen Zersetzungsprodukten in Form von Dampf, Nebel oder Rauch kann gesundheitsschädlich sein. |
| Chronische Toxizität | |
| Karzinogene Wirkungen | Dieses Produkt enthält keinen Stoff zu mehr als 0.1%, der von der ACGIH, dem internationalen Krebsforschungsinstitut IARC oder der Europäischen Kommission (EC) als karzinogen eingestuft wird. |

12 . Angaben zur Ökologie

| | |
|--|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Von Natur aus biologisch abbaubar |
| Mobilität | Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen führen. |
| Biologisches Akkumulationspotential | Bei diesem Produkt wird von keiner Bioakkumulation in der Umwelt durch die Nahrungsketten ausgegangen. |
| Gefahren für die Umwelt | Eine Schädlichkeit für Wasserorganismen ist unwahrscheinlich. |
| Sonstige ökologische Informationen | Ausfließendes Produkt kann zur Bildung eines Films auf der Wasseroberfläche führen, der den Sauerstoffaustausch verringert und das Absterben von Organismen zur Folge haben kann. |

13 . Hinweise zur Entsorgung

| | |
|--|---|
| Besonderheiten bei der Entsorgung / Angaben zu Abfällen | Die Entsorgung muß durch zugelassene Entsorgungsunternehmen erfolgen. |
| Benutztes/verunreinigtes Produkt | |
| Europäischer Abfallkatalog (EAK) | 13 02 05* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis Abweichender Gebrauch des Produktes und/oder Verunreinigungen können die Verwendung einer anderen Abfallschlüsselnummer durch den Abfallerzeuger notwendig machen. |

14 . Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (GGVSE/ADR/RID, IATA/DGR, GGVSee/IMDG).

15 . Vorschriften

| | |
|-------------------------------------|--|
| Anforderungen an das Etikett | |
| R-Sätze | Nach Gefahrstoffverordnung / EU-Bestimmungen nicht eingestuft beim Inverkehrbringen. |
| EU-Verordnungen | Einstufung und Kennzeichnung wurden nach den EU-Richtlinien 1999/45/EC und 67/548/EEC in ihrer geänderten und angepassten Fassung vorgenommen. |
| Sonstige Vorschriften | |

Register

AUSTRALISCHE LISTE (AICS): Konform.
KANADISCHE LISTE (DSL): Konform.
CHINESISCHE LISTE (IECS): Nicht bestimmt.
EG-LISTE (EINECS/ELINCS): Konform.
JAPANISCHE LISTE (ENCS): Nicht aufgeführt.
KOREANISCHE LISTE (ECL): Konform.
PHILIPPINISCHE LISTE (PICCS): Nicht bestimmt.
US-LISTE (TSCA): Konform.

Zusätzliche Warnhinweise

Sicherheitsdatenblatt ist auf Anfrage für berufsmäßige Anwender erhältlich.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

1 (schwach wassergefährdend), eingestuft gemäß VwVwS.

StörfallV

12.BImSchV (StörfallV): nicht aufgeführt

16 . Sonstige Angaben

Historie

Ausgabedatum

20/07/2004.

Datum der letzten Ausgabe

Keine frühere Validierung.

Erstellt durch

Product Stewardship Group

Hinweis für den Leser

Es wurden alle angemessenerweise praktikablen Schritte unternommen, um sicherzustellen, dass dieses Datenblatt und die darin enthaltenen Informationen zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt zum unten angegebenen Datum genau sind. Es werden keine Gewährleistungen oder Zusicherungen, ob ausdrücklich oder stillschweigend, in Bezug auf die Genauigkeit oder Vollständigkeit der Daten und Informationen in diesem Datenblatt gemacht.

Die Daten und erteilten Ratschläge gelten, wenn das Produkt für die angegebene(n) Anwendung(en) verkauft wird. Sie sollten das Produkt nicht für andere als die angegebenen Anwendungen verwenden, ohne uns zuvor um Rat zu fragen.

Der Benutzer ist verpflichtet, dieses Produkt zu überprüfen und sicher einzusetzen und alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten.

Der BP Konzern übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Verletzungen, die aus einer Verwendung resultieren, die der angegebenen Produktverwendung des Materials nicht entspricht, aus Nichtbefolgen der Empfehlungen oder aus Gefahren, die mit der Natur des Materials untrennbar verbunden sind. Käufer des Produkt für die Lieferung an Dritte für den Einsatz bei der Arbeit haben eine Pflicht, alle notwendigen Schritte zu ergreifen, um sicherzustellen, dass allen Personen, die das Produkt handhaben oder verwenden, die Informationen auf diesem Blatt zur Verfügung gestellt werden. Arbeitgeber haben die Pflicht, Mitarbeitern und anderen, die von den auf diesem Blatt beschriebenen Gefahren betroffen sein können, alle Vorsichtsmaßnahmen zu erklären, die ergriffen werden sollten.